

Nationalrat: Winkler Herta—Winter

251

die Kinderzulage für Wahlkinder (262/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Korinek 21 (4. 7. 1963) 991.

den Pensionsanspruch außerehelicher Kinder von Bundesbediensteten (327/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Korinek 26 (30. 10. 1963) 1278.

den Schießplatz in Graz (524/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Landesverteidigung Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer 44 (4. 3. 1964) 2374.

die minderjährigen Wahlkinder nach Bundesbahnbeamten (549/M) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst 48 (29. 4. 1964) 2544.

WINTER Otto, Dr., Kammeramtsdirektor der Arbeiterkammer für Tirol, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 9.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

den Immunitätsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

den Justizausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

Zum Obmannstellvertreter gewählt am 14. 12. 1962.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 20. 6. 1963.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 12.

Mitglied auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.

den Ausschuß zur Vorberatung des Volksbegehrens zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ (544 d. B.) (Mitglied) 58 (18. 11. 1964) 3055, 3061 und 59 (25. 11. 1964) 3141.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 18. 11. 1964.

den Unterausschuß dieses Ausschusses am 26. 11. 1964.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem die Haftungshöchstgrenzen im Luftverkehrsrecht erhöht werden (50 d. B.) am 19. 6. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes der Bundesregierung, betr. die Frage der Beseitigung und Verhütung von Widersprüchen in der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes, des Verwaltungsgerichtshofes und des Obersten Gerichtshofes (III-11 d. B.) am 20. 6. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbereitung der Regierungsvorlage: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz durch Bestimmungen zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung ergänzt wird (156 d. B.) am 26. 6. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesverfassungsgesetz, mit dem Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 über Staatsverträge abgeändert und ergänzt werden (287 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 7. Dezember 1920 über das Bundesgesetzblatt neuerlich abgeändert wird (288 d. B.) am 23. 1. 1964.

den Unterausschuß des Ausschusses für soziale Verwaltung zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Ärztegesetznovelle 1964 (362 d. B.) am 26. 2. 1964.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Atomhaftpflichtgesetz (358 d. B.) am 5. 3. 1964.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Strafprozeßnovelle 1964 (436 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem strafrechtliche Bestimmungen zum Schutze des Brief-, Schriften- und Fernmeldegeheimnisses erlassen werden (437 d. B.) am 1. 7. 1964.

den Unterausschuß des Ausschusses für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Fernmeldegesetznovelle (439 d. B.) am 1. 7. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger durch eine Bestimmung zum Schutze des Fernmeldegeheimnisses ergänzt wird (438 d. B.) am 2. 7. 1964.

252

Nationalrat: Winter

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Anträge: Dr. van Tongel u. Gen., betr. Wahlrechtsreform (42/A), Dr. Fiedler u. Gen., betr. Abänderung der Nationalrats-Wahlordnung 1962 (64/A), Uhlir u. Gen., betr. eine Änderung der Nationalrats-Wahlordnung (74/A u. 95/A), Dr. Withalm u. Gen., betr. Abänderung der Nationalrats-Wahlordnung 1962 (93/A) sowie Dr. van Tongel u. Gen., betr. Bundesverfassungsgesetz, womit das Bundes-Verfassungsgesetz vom 1. Oktober 1920 in der Fassung von 1929 abgeändert wird (107/A) am 15. 7. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundeskanzlers betreffend die Obereinigungskommission für Tirol (III-68 d. B.) am 26. 11. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes der Bundesregierung über ihre Rechtsauffassung betr. die Stellung der politischen Parteien im öffentlichen Leben (III-81 d. B.) am 9. 6. 1965.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Mitglied) 5 (27. 2. 1963) 170; 44 (4. 3. 1964) 2440; 75 (17. 3. 1965) 4180.

Berichterstatter über:

die Gruppe III in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz 1963 14 (19. 4. 1963) 740 bis 741.

das auf der 45. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommene Übereinkommen (Nr. 116) über die teilweise Abänderung der Bestimmungen betr. die Ausarbeitung von Berichten über die Durchführung der Übereinkommen durch den Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes und die Empfehlung (Nr. 115) betr. Arbeiterwohnungen 16 (22. 5. 1963) 858–859.

die Gruppe III in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1964 38 (10. 12. 1963) 2035–2036.

die XVII. Generalversammlung der Vereinten Nationen 41 (22. 1. 1964) 2231–2232.

das Auslieferungsbegehren des Strafbezirksgerichtes Wien gegen den Abg. Czernetz 51 (17. 6. 1964) 2696–2697.

den Bericht des Bundesministers für Inneres über die Flüchtlings situation in den Jahren 1945 bis 1961 und über die Auflösung der Altflüchtlingslager in Österreich 52 (1. 7. 1964) 2784.

die Gruppe III in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1965 61 (27. 11. 1964) 3218.

das Auslieferungsbegehren gegen die Abg. Mark und Dr. Klein-Löw Stella 76 (31. 3. 1965) 4223–4224.

den Tätigkeitsbericht des Obersten Gerichtshofes 79 (28. 4. 1965) 4367–4368.

das Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen 84 (7. 7. 1965) 4621.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1963 (Spezialdebatte) 13 (18. 4. 1963) 684–686.

die authentische Auslegung des Gesetzes vom 3. April 1919, StGBI. Nr. 209, betr. die Landesverweisung und die Übernahme des Vermögens des Hauses Habsburg-Lothringen und den Entwurf einer Entschließung zu dieser Regierungsvorlage 21 (4. 7. 1963) 1032–1036.

die Verlängerung von Verjährungsfristen 22 (10. 7. 1963) 1120.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) 31 (28. 11. 1963) 1497–1503.

das Antikorruptionsgesetz 48 (29. 4. 1964) 2554 bis 2558.

die dringliche Anfrage 181/J der Abg. Stohs u. Gen., betr. Delegierung der Strafverfahren im Zusammenhang mit den Demonstrationen in Fußbach und Bregenz am 21. November 1964 an das Landesgericht für Strafsachen Wien 59 (25. 11. 1964) 3116–3118.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) 63 (1. 12. 1964) 3311–3317.

das Strafrechtsänderungsgesetz 1965 76 (31. 3. 1965) 4208–4210.

die abermalige Abänderung des Hochschul-Organisationsgesetzes 83 (30. 6. 1965) 4490 bis 4493.

die Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ 86 (15. 7. 1965) 4711–4721.

Anfragen, betr.:

Wahrung der Rechtsstaatlichkeit im Bereich der Unterrichtsverwaltung (221/J) 75 (17. 3. 1965) 4082.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 8. 3. 1965 (237/AB) 79 (28. 4. 1965) 4306.

die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit im Bereich der Unterrichtsverwaltung (242/J) 77 (1. 4. 1965) 4250.

Nationalrat: Winter—Wodica

253

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 8. 4. 1965 (238/AB) **79** (28. 4. 1965) 4306.

die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit im Bereich der Unterrichtsverwaltung (246/J) **78** (7. 4. 1965) 4270.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 13. 5. 1965 (256/AB) **80** (26. 5. 1965) 4370.

die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit im Bereich der Unterrichtsverwaltung (256/J) **79** (28. 4. 1965) 4306.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 1. 6. 1965 (263/AB) **81** (10. 6. 1965) 4402.

die bisherigen Aufwendungen für die Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz sowie für die Universität in Salzburg (282/J) **83** (30. 6. 1965) 4466.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock am 27. 8. 1965 (210/AB) **87** (21. 9. 1965) 4784.

die bisherigen Aufwendungen für die Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz sowie für die Universität in Salzburg (283/J) **83** (30. 6. 1965) 4466.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 23. 7. 1965 (291/AB) **87** (21. 9. 1965) 4783.

eine Unterredung mit dem italienischen Ministerpräsidenten (316/J) **88** (21. 9. 1965) 4791.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 8. 10. 1965 (329/AB) **89** (25. 10. 1965) 4824.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: die Einrichtung von Realgymnasien (97/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **7** (27. 3. 1963) 216—217.

die Anlage zum Überschreitungsgesetz (373/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock **29** (26. 11. 1963) 1374—1375.

die Gesetzentwürfe für das neue Haushaltsgesetz (545/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **48** (29. 4. 1964) 2541.

den Staatsfeiertag zur Erinnerung an die Gründung der Republik Österreich (580/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **49** (13. 5. 1964) 2583.

Ordnungsruf:
erhalten **86** (15. 7. 1965) 4721.

WITHALM Hermann, Dr., Generalsekretär der ÖVP, Öffentlicher Notar, Wolkersdorf.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 11 (Viertel unterm Manhartsberg).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Austritt am 21. 1. 1964.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1962.

Redner in der Verhandlung über:

die authentische Auslegung des Gesetzes vom 3. April 1919, StGBI. Nr. 209, betr. die Landesverweisung und die Übernahme des Vermögens des Hauses Habsburg-Lothringen und den Entwurf einer Entschließung zu dieser Regierungsvorlage **21** (4. 7. 1963) 1049—1061.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Erste Lesung) **27** (4. 11. 1963) 1326—1336.

die Erklärung der Bundesregierung **47** (3. 4. 1964) 2512—2521.

die Führung des Bundeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1966 **92** (12. 11. 1965) 4946—4956.

den Antrag (181/A) der Abg. Dr. Hurdes, Uhlir u. Gen., betr. vorzeitige Beendigung der X. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates **95** (18. 11. 1965) 5115—5118.

Antrag, betr.:

die Abänderung der Nationalrats-Wahlordnung 1962, BGBI. Nr. 246/1962 (93/A) **42** (5. 2. 1964) 2274.

Verfassungsausschuß **43** (19. 2. 1964) 2345.

WODICA Anton, Schriftsetzer, Wr. Neustadt.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.